

GKV, B-V, TVS, DeTeSystem, AM, GKS

Endgeräte

Octopus

Vernetzung von C300 und 180i ist möglich

Die in GK-Inform 576/98 getätigte Aussage bezüglich der Zusammenschaltung beider Systeme ist falsch. Die GK-Inform 576/98 wird hiermit zurückgezogen. Die Anschaltung über ISDN - Mehrgeräteanschluß ist möglich und auch Brennpunkt in der Nachvermarktung bei der Octopus 180i/M/M26. Ein entsprechendes Kundenmailing ist in Vorbereitung und wird Anfang August zur Verfügung stehen.

Die Funktionalität der Systeme wurde mit dem Softwarestand 3.0 der Octopus C300 vom IZE Hannover mit folgendem Ergebnis geprüft:

- Anschaltung über ISDN - Mehrgeräteanschluß
In der Nutzung der übergreifenden Leistungsmerkmale liegen nur geringfügige Einschränkungen vor. Leistungsmerkmale wie Gruppenruf (Twinning) und direkte Rufumleitung / -weiterleitung sind ab SW 9.2 der 180i möglich. Nebenstellen der Octopus C werden bei Verbindungen über die 180i am Besetztlampenfeld ebenfalls angezeigt.
Das detaillierte Testprotokoll liegt auf dem TK-Server Bayreuth (<http://qny14.bay.telekom.de./cordless.htm>).
- Anschaltung über S₀/S2M mittels Vernetzungsprotokoll QSIG
Diese Art der Zusammenschaltung ist nicht empfehlenswert, da wesentliche Leistungsmerkmale von der Octopus 180i nicht unterstützt werden. Auch mit der SW 9.2 der 180i ergeben sich keine wesentlichen Verbesserungen.
Detailliertere Informationen sind ebenfalls Bestandteil des Testprotokolls auf dem TK-Server.

Das Testprotokoll Octopus C20 / Octopus 180i wird in Kürze nachgereicht.

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse ist die Vermarktung der Octopus C300 nur über die Mehrgeräteanschaltung sinnvoll.

Quelle: Holger Purwin
Zentrale, Marketing Management Spezialgeschäft, GP 531c
Abgestimmt mit Marianne Schuchardt, Zentrale, GK1A63-7

Hotline für Anfragen zu Produkten und Diensten:
Tel: (06 21) 294-38 88 Fax: (06 21) 294-38 89

